

Den nachfolgenden Text habe ich bei Recherchen vor einigen Monaten im Internet gefunden. Heute, im April 2002 wirkt der Inhalt fast prophetisch. Ich möchte den Text nicht kommentieren, aber interessant ist es auf jeden Fall, vor allem, wenn man sich mit biblischen Prophezeiungen etwas näher beschäftigt.

D.Baggio

Am 16. Januar 1962 veröffentlichte das >Look-Magazine< ein Gespräch mit dem damaligen israelischen Staatspräsidenten Ben Gurion, in dem er seine Vorstellungen von der Entwicklung der Weltpolitik ab 1987, also 15 Jahre im voraus, darlegte:

- Der kalte Krieg zwischen USA und UdSSR wird Vergangenheit sein.
- Die Sowjetunion wird graduell demokratisiert sein.
- Europa wird eine Föderation demokratisch - sozialistischer Staaten
- Eine Weltallianz aller Kontinente wird über eine internationale Polizeistreitmacht verfügen, die deren Willen sichert, so daß es keine "Kriege" mehr geben wird.
- In Jerusalem werden der Tempel der >wahren< vereinten Nationen und das höchste Gericht der Menschheit entstehen, wo alle Streitigkeiten der angeschlossenen Länder und Kontinente entschieden werden.

(Ben Gurion bezieht sich dabei auf die Prophezeiungen von Jesaja!)

Kommentar der "Unabhängigen Nachrichten", denen dieser Text entnommen ist:

Es muß für normal-naive Menschen in aller Welt schon verwunderlich und bestechend sein, wie einige dieser Vorhersagen schon verwirklicht worden sind.

Die Sowjetunion ist dahin, das sozialistische Zentralkomitee in Brüssel herrscht über West- und mit der >Osterweiterung< demnächst auch über Osteuropa.

Die nationalen Armeen wurden zu NATO - und UNO - Truppen umgebaut, die unbotmäßige Staaten mit >friedensschaffenden< Maßnahmen überziehen.

Nur der letzte Punkt fehlt noch: Jerusalem als Welthauptstadt.
Doch man liest schon von entsprechenden Plänen:

Um den unlösbaren Streit um die Hoheit über die religiösen Stätten der Religionen zu lösen und einen Krieg zu verhindern, müßte Jerusalem zu einer >freien Stadt< unter UNO-Regierung erklärt und der Sitz der vereinten Nationen werden. Stimmen die Israelis und/oder die Araber diesem >friedlichen< Plan aber nicht zu, würde ein von Sharon angezettelter Krieg nach einem Eingreifen der >Weltgemeinschaft< mit dem gleichen Ergebnis enden, und Ben Gurions Vorhersage wäre mit oder ohne Krieg erfüllt.